

06 Erst nachdenken

Überlegen Sie sich immer gut, ob Sie bestimmte Inhalte wirklich weiterleiten oder veröffentlichen möchten, insbesondere in sozialen Netzwerken. Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um mehr als nur die Schlagzeile zu lesen, auf Details zu achten, und die Glaubwürdigkeit der Quelle zu beurteilen.

07 Bilder oder Videos auf Echtheit überprüfen

Desinformation muss nicht unbedingt in Form von Texten verbreitet werden. Auch Multimediainhalte werden dazu genutzt. Seien Sie vorsichtig, wenn Nachrichten mit visuellen Inhalten verbunden sind, denn manipulierte Bilder und Videos sind ein häufiger Bestandteil von Desinformationskampagnen. Überprüfen Sie die Authentizität und den Kontext von Multimediaelementen.

08 Weiterbilden

Informieren Sie sich regelmäßig über die gängigen Strategien, die bei Einflussnahme und Desinformationskampagnen aus dem Ausland angewendet werden. Eignen Sie sich das Wissen an, das Sie benötigen, um Täuschungstaktiken zu erkennen und zu bekämpfen. Schauen Sie sich zum Beispiel diese Webseiten an:

- **Nachrichten des Europäischen Parlaments zum Thema Desinformation** (<https://www.europarl.europa.eu/topics/de/topic/disinformation>),
- **Europäische Kommission** (https://commission.europa.eu/topics/strategic-communication-and-tackling-disinformation_de),
- **East Stratcom Task Force des Europäischen Auswärtigen Dienstes** (<https://euvsdisinfo.eu/de/>),
- **Europäische Beobachtungsstelle für digitale Medien** (<https://edmo.eu/>) und
- **EU Disinfo Lab** (<https://www.disinfo.eu/>).

09 Zu kritischem Denken ermuntern

Fördern Sie in Ihrer Gemeinschaft eine Kultur des kritischen Denkens und der Medienkompetenz, um die Widerstandsfähigkeit gegen Desinformation zu stärken. Ermuntern Sie andere dazu, Informationen mit Skepsis zu begegnen und sie selbstständig auf ihren Wahrheitsgehalt zu überprüfen, um die Auswirkungen manipulativer Darstellungen zu mindern.

10 Verdächtige Inhalte meiden

Melden Sie aktiv Fälle von Desinformation und Hetze an die zuständigen Behörden oder Plattformen.

Weitere Lektüre zum Thema

Website des Europäischen Parlaments zum Thema Desinformation:
<https://www.europarl.europa.eu/topics/de/topic/disinformation>



10 MAßNAHMEN GEGEN DESINFORMATION

WAS IST DESINFORMATION?

Als Desinformation gelten Inhalte, die gezielt manipuliert und verbreitet werden, um die Empfänger zu täuschen oder in die Irre zu führen und bestimmte strategische, politische oder wirtschaftliche Ziele zu erreichen. Desinformationen werden möglicherweise von böswilligen Akteuren verbreitet, die das Vertrauen in demokratische Institutionen, Prozesse oder Wahlen untergraben oder die Wahlergebnisse beeinflussen wollen.

WARUM IST ES WICHTIG, GEGEN DESINFORMATION VORZUGEHEN?

Desinformation kann die Demokratie untergraben, die demokratische Debatte verzerren, die Gesellschaft polarisieren und es Bürgern erschweren, eine demokratische Entscheidung frei von Einmischung und Manipulation zu treffen.

10 MAßNAHMEN GEGEN DESINFORMATION

01 Wachsam bleiben

Achten Sie auf Schlagzeilen, die ohne Rücksicht auf Richtigkeit und Genauigkeit darauf abzielen, das Interesse der Leser zu wecken. Befassen Sie sich mit Nachrichteninhalten, die über reißerische Schlagzeilen hinausgehen. Inhaltliche Substanz ist wichtiger als Sensationslust.

02 Desinformation entschlüsseln lernen

Eine der besten Methoden zum Erkennen von Desinformation besteht darin, auf Formulierungen zu achten. Seien Sie vorsichtig bei emotional aufgeladenen Nachrichten. Diese könnten auf eine gezielte Kampagne aus dem Ausland hinweisen, mit der die öffentliche Meinung beeinflusst werden soll. Auch irreführende Formulierungen und vage Behauptungen sind ein beliebtes Stilmittel, mit dem Leser getäuscht werden sollen. Achten Sie darauf, dass die Berichte klare, sachliche Formulierungen enthalten, frei von Emotionen verfasst sind und auf belegbaren Fakten beruhen.

03 Quelle prüfen

Geben Sie Nachrichten aus glaubwürdigen und transparenten Quellen den Vorzug, insbesondere angesichts der immer stärkeren Einmischung aus dem Ausland und der Desinformationskampagnen in Bezug auf demokratische Prozesse.

04 Faktencheck

Überprüfen Sie eine Nachricht proaktiv auf ihre Richtigkeit, bevor Sie sie weitergegeben. Dies gilt insbesondere bei Social-Media-Plattformen, da diese anfällig für Manipulationen sind. Artikel zu verbreiten, die von zuständigen lokalen Faktencheckern überprüft wurden.

05 Informationen abgleichen

Angesichts der Wahrscheinlichkeit, dass raffinierte Desinformationstaktiken angewendet werden, sollten Sie Nachrichten aus mehreren seriösen Quellen zum Vergleich heranziehen, um Manipulationen und Falschdarstellungen zu unterbinden. Achten Sie auf möglicherweise koordinierte Aktivitäten zur Verbreitung von Desinformation.